



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Sektion UVP und Raumplanung
3003 Bern

Zug, 18. Mai 2010 ek

Genehmigung der Änderungen vom 4. Juni 2004 zum Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen; Stellungnahme des Kantons Zug

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben Ihres Departementsvorstehers, Bundesrat Moritz Leuenberger, vom 19. März 2010 haben Sie uns Gelegenheit geboten, uns zur eingangs genannten Änderung eines Staatsvertrages zu äussern. Wir benutzen die Gelegenheit gerne und teilen Ihnen Folgendes mit:

Die Änderung vom 4. Juni 2004 des Übereinkommens enthält Präzisierungen und Ergänzungen des Vertragstextes selber, die den Vollzug verbessern und erleichtern sollen. Diesen Änderungen können wir aus heutiger Sicht zustimmen; eine Überprüfung aufgrund der Erfahrungen in der Praxis wird nichts im Wege stehen, nachdem die Vertragsparteien periodisch zusammentreten, um Änderungen des Übereinkommens zu beraten. Wesentlich ist die Änderung von Anhang 1. Dort sind Projekte aufgelistet, die Gegenstand des Übereinkommens bilden. Die Liste soll nun wesentlich länger werden. Beispielsweise umfasst sie nicht nur Kernkraftwerke oder Anlagen für die endgültige Entsorgung bestrahlter Kernbrennstoffe, sondern neu auch den Bau von Hochspannungsfreileitungen für eine Stromstärke von 220 kV oder mehr und eine Länge von 15 km oder mehr (Ziffer 21, Beschluss III/7). Gerade dieser Punkt kann in den nächsten Jahren die Elektrizitätsversorgung der Schweiz und den volkswirtschaftlich wichtigen Handel mit Elektrizität wenn nicht behindern, so doch mit einem neuen Stolperstein belasten. Da jedoch die Genehmigung des Staatsvertrages nur als Ganzes und nicht selektiv erfolgen kann, wird der einzelne Kritikpunkt nicht ausschlaggebend sein. Wir bitten dennoch, der Problematik genügend Aufmerksamkeit zu schenken.

Seite 2/2

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

Peter Heggin
Landammann

Renée Spillmann Siegwart
stv. Landschreiberin

Kopie an:

- Eidg. Parlamentarier des Kantons Zug
- Volkswirtschaftsdirektion
- Baudirektion
- Energiefachstelle
- Amt für Umweltschutz